

Lesen, Musik und Handarbeit halten Jubilarin fit

Elisabeth Schäfer feiert mit vielen Gratulanten im Schwarzwaldwohnstift ihren 90. Geburtstag

Haslach (fjb). »Mit meinem Leben bin ich zufrieden, auch wenn es manchmal sehr hart war«, Elisabeth Schäfer zog gestern diese Bilanz bei der Feier zu ihrem 90. Geburtstag im Schwarzwaldwohnstift.

Wenn die gläubige Katholikin auf ihr langes, erfülltes Leben zurückblickt, so tut sie dies zuerst einmal in Dankbarkeit »an unseren Herrgott«.

Seit 1985 wohnt Schäfer im Schwarzwaldwohnstift und

gehört damit zu den ersten Bewohnern, die seinerzeit in das neue Haus einzogen. Seit her fühlt sie sich dort gut betreut und aufgehoben. Auch hat sie eine ehemalige Schulkameradin als treue Freundin zur Seite, was sie besonders freut. Ihre Hobbys pflegt die Jubilarin bis heute und sie sind es auch, die sie bei so gutem körperlichem, geistigem und seelischem Wohlbefinden erhalten. Bei den ver-

schiedenen Veranstaltungen im Haus trägt sie heitere und ernste Geschichten und Gedichte vor. Die Musik schätzt sie ebenfalls besonders, wobei sie es bedauert, kein Instrument spielen zu können. Dafür sang sie über zehn Jahre im katholischen Kirchenchor Haslach, zuvor ebenfalls zehn Jahre im Kirchenchor ihrer Heimatstadt Bulach, heute ein Stadtviertel von Karlsruhe.

Aus oberschlesischer Heimat geflohen

Hier wohnte sie auch nach ihrer Flucht im eisigen Frühjahr 1945 aus Oberglogau, ihrer oberschlesischen Heimat. Denn Vertreibung und Flucht gehören ebenso zu den schweren Zeiten ihres Lebens wie der frühe Tod ihres Mannes nach kaum 25-jähriger Ehe sowie der Tod einer ihrer zwei Töchter.

Zu ihrer Tochter und ihren drei Enkeln in Bulach hat sie regen Kontakt, sowohl über das Telefon als auch über regelmäßige Besuche.

Von Beruf war sie Sekretärin in der katholischen Hochschulgemeinde und in der Verwaltung von Studentenwohnheimen. Jetzt, nach ihrem Berufs- und Arbeitsle-

ben, hält sich die Jubilarin vor allem durch fast tägliche Spaziergänge mit ihrer Freundin, mit Lesen, Musik hören und Handarbeiten fit.

Zu den Gratulanten an ihrem Ehrentag gehörten Bürgermeisterstellvertreterin Carla Mahne. Sie überbrachte Glückwünsche und Geschenk der Stadt Haslach und ein Schreiben des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und von Landrat Frank Scherer. Seitens des katholischen Kirchenchors erinnerte die ehemalige Vorsitzende Ute Hochstein, mit einer Abordnung von Vorstandsmitgliedern an die Verdienste der langjährigen treuen Sängerin, die vor allem durch das Stricken von Socken und Strümpfen den Weihnachtsmarkt immer bereicherte. Die neue Pflegedienst- und Heimleiterin Gudrun Gronau hatte mit ihren Mitarbeiterinnen Eveline Hammer und Petra Eisenmann die Feier bestens vorbereitet, sodass alle Gäste gerne noch den erlebnisreichen Schilderungen der Jubilarin aufmerksam lauschten.

Auf die Feier mit ihrer Familie mit ihrer Tochter und den drei Enkeln am ersten Märzwochenende freut sich Schäfer schon jetzt riesig.



Viele Gratulanten kamen zum 90. Geburtstag von Elisabeth Schäfer (Mitte, sitzend) ins Schwarzwaldwohnstift, darunter Carla Mahne (Vierte von links) und die ehemalige Vorsitzende des katholischen Kirchenchors, Ute Hochstein (Zweite von rechts). Foto: fjb